

[5222.] In meinem Verlag erscheint binnen zwei Monaten, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich einen größeren Absatz davon versprechen, zeitig à Cond. zu verlangen:

**Kurzgefasste Darstellung**  
der  
**chirurgischen Instrumenten- und Ver-**  
**handlehre**

hauptsächlich vom Standpunkte der  
Wiener Schule

von  
**Dr. C. J. Cessner,**

Privatdocenten an der Universität zu Wien.

Mit 300 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Preis circa 2 $\frac{1}{2}$  fl.

Ueber die  
**Erkenntniß der Pseudoplasmen**

von

**Dr. Franz Schuh,**

k. k. Professor der Chirurgie an der Universität zu Wien.

Preis circa 2 fl.

Zum Versenden liegt bereit das 1. Heft der 2. Aufl. von

**Die Landwirthschaftslehre**  
in ihrem ganzen Umfange

nach den

**Erfahrungen u. Erkenntnissen**

der

letzterverflossenen 100 Jahre

mit wissenschaftlicher Strenge

von

**Dr. F. K. Glubeck,**

ord. ö. Professor der Land- u. Forstwissenschaft, Secretair der k. k. landwirth. Gesellschaft, Administrator des landwirthschaftl. Versuchshofes der Seidenanstalt etc.

I. Heft. Zweite verbesserte Auflage. 10 Bogen und 2 Kupfertafeln. Preis 20 fl.

Diese Ausgabe wird aus 10 Lieferungen bestehen und auch noch die Betriebslehre enthalten, welche bei der ersten Auflage fehlte. Das Buch ist ungeachtet des hohen Preises von 10 fl. sehr schnell abgegangen und wird daher diese neue vollständige und wahrhaft bereicherte Auflage bei nur einiger Verwendung leicht Absatz finden.

Wien, d. 28. Mai 1851.

**L. W. Seidel.**

[5223.] In einigen Tagen erscheint bei mir und wird nur auf Verlangen versandt:

**Ahlfeld, Friedr.,** Pastor an St. Nikolai zu Leipzig. Der christliche Hausstand. Vier Predigten über Epheser 6, v. 1—9, gehalten in der Trinitatiszeit 1850 zu Halle. 8. (5 Bogen.) Preis 7 $\frac{1}{2}$  fl.

Die geehrten Handlungen, welche sich hier von Absatz versprechen, ersuche ich gefälligst verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versenden werde.

Halle, am 28. Juni 1851.

Hochachtungsvoll ergebenst  
**Richard Mühlmann.**

[5224.] Bei **S. Sempel** in Berlin erscheint binnen kurzem in einer deutschen Bearbeitung (nicht Uebersetzung) von einer medicinischen Celebrität:

Bourggraves tableaux synoptiques de clinique chirurgicale.

[5225.] **Gubitz Volks-Kalender**  
für 1851

(achtzehnter Jahrgang)

erscheint im September d. J. — Preis wie bisher: 12 $\frac{1}{2}$  fl. mit  $\frac{1}{4}$  fl. auf 100 mit einem mal verlangte Exempl. 5 frei. à Cond. können wir nur sehr mäßig expediren. Circular und Subscriptions-Liste versandten wir so eben, unverlangt wird von diesem Kalender nichts verschickt. Inserate, à Zeile 15 fl., müssen bis spätestens Mitte August bei uns eintreffen. Einen kleinen Rest der Jahrgänge 1835 bis 1848 erlassen wir fest den Jahrgang mit 6 fl. ordin. (ohne Chronologie à 5 fl. ordin.) Für die Jahrgänge 1849, 1850 und 1851 findet keine Preisherabsetzung statt. Das Register der 14 Jahrgänge 1835 — 48. à 2 fl. ordin., 1 $\frac{1}{4}$  fl. netto, und dasjenige für 1849 — 51 à  $\frac{3}{4}$  fl. ordin. steht noch à cond. zu Dienst.

Berlin, Juni 1851.

**Vereins-Buchhandlung.**

[5226.] **Die Grenzboten.**

Zeitschrift für Politik und Literatur

redigirt von

**Gustav Freytag u. Julian Schmidt**

beginnen am 1. Juli das II. Sem. des X. Jahrgangs. Wöchentlich erscheint 1 Nummer à 2 $\frac{1}{2}$  Bogen in Umschlag. Preis des Semesters ist 5 fl.

Ich ersuche höflichst, diese Zeitschrift bei vorkommenden Gelegenheiten zu empfehlen und bemerke dabei noch, daß ich Andeutungen betreffs der Zusendungen gern nachkommen werde.

Leipzig, 20. Juni 1851.

**Fr. Ludw. Herbig.**

[5227.] Seit 1. Juli 1849 erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

**Vereinsblatt f. deutsche Arbeit**

(des Zollvereinsblattes neue Folge).

Redigirt von **Dr. Th. Tögel** und **Georg Schirges.**

Seit 1850 wöchentlich 2 Nummern.  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  Bog. gr. 4.

Preis pro Semester ord. 1 fl. 15 Sgr. = 2 fl. 38 kr. rhein., netto baar 1 fl. 3 $\frac{1}{2}$  Sgr. = 1 fl. 59 kr. rhn.

Auf 10 Exempl. 1 Freieremplar.

Das Vereinsblatt vertritt den Schutz der vaterländischen Arbeit vor fremder Concurrenz, die Hebung des Nationalreichthums, die Regelung der innern Verhältnisse des Gewerbestandes und die Verbesserung der Lage der Arbeiter von Stadt und Land.

Bestellungen erbitten wir durch Hrn. Julius Grose in Leipzig und Herrn J. P. Streng in Frankfurt a/M.

Frankfurt a/M., Mitte Juni 1851.

Der engere Ausschuss  
des **allgemeinen deutschen Vereins**  
zum Schutze  
der vaterländischen Arbeit.

[5228.] **Gesenius, hebräische Gram-**  
**matik betreffend!**

Binnen kurzem erscheint die  
16. Auflage von

**Gesenius, hebraeische Grammatik,**  
neu bearbeitet

von

**Prof. Dr. Rüdiger.**

Es diene dies zur Nachricht für die eingegangenen zahlreichen Bestellungen!

Leipzig, 12/6. 1851.

**Kreger'sche Buchhandlung.**

[5229.] Berlin Juni 1851.

**P. P.**

Um vielen Unannehmlichkeiten, die durch den Verlag einer Zeitung entstehen, zu begegnen, haben wir beschlossen, die in unserm Verlage erscheinende **Deutsche Musterzeitung für Färberei** etc. vom 2. Quartal d. J. ab nur gegen baar zu effectuiren. Statt 25% werden wir Ihnen von jetzt an 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt berechnen, also das Quartal 24 Sgr. ordin., 16 Sgr. netto baar expediren. Was Sie bis jetzt auf neue Rechnung bezogen haben, können Sie, falls Sie nicht vorziehen sollten, es in nächster D. M. lt. Factur zu bezahlen, jetzt an unsern Herrn Commissionair (Edbl. Köpfling'sche Buchh. in Leipzig) berichtigen, und gestatten wir bei allen bis 1. August d. J. eingehenden Zahlungen, daß Sie die Ihnen mit 25% Rabatt facturirten Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt berechnen.

Vom 2. Quartal 1851 ist Nr. 4 gedruckt und befinden sich Nr. 5 und 6 unter der Presse.

Auf angefügtem Zettel wollen Sie gefälligst Ihre Continuation angeben.

Von einem bedeutenden neuen Unternehmen werden wir Sie in kurzem näher unterrichten, und ersuchen wir Sie uns durch fernere gütige Verwendung für unsern Verlag gütigst zu unterstützen. Anzeigen und Probedräcker unserer Zeitung bewilligen wir gern, falls ein Resultat nur etwas lohnend in Aussicht ist.

Mit Achtung ergebenst

**Expedition der deutschen Muster-Zeitung.**

**Angebote Bücher.**

[5230.] Von nachstehenden Journalen 1851: **Blätter d. Gegenwart, Charivari, Europa, Grenzboten, Jahreszeiten, Illustr. Zeitung, Magazin f. d. Literatur d. Auslandes, Berliner Modenspiegel, Leipz. Modenzeitung** und **fliegende Blätter**, habe ich noch einige Exemplare 3 bis 4 Monate alt, zu billigen Preisen abzulassen. Auch von früheren Jahrgängen dieser und vieler anderer Journale sind noch complete und gut erhaltene Exemplare vorräthig, die ich zu sehr billigen Preisen offerire.

Berlin, im Juni 1851.

**Adolph Fandel.**

[5231.] **W. Adolf & Comp.** in Berlin offeriren:

1 **Valerius, Handbuch d. Stabeisenfabrication** nebst Ergänzungsheft. Ladenpr. 8 fl. netto, für 3 fl. 20 Sgr. baar.

1 **Donniges, die Land-Kultur-Gesetzgebung** Preussens. I $\frac{1}{2}$ . II. 1. III $\frac{1}{2}$ . neu. Ladenpr. 6 fl., für 3 fl. baar.